

gedruckt am: 04.04.2025

Name

Bloßfeld, Karl

Lebensdaten

1865-1932

dazugehöriger Bestand

Bloßfeld, Karl

Geburtsjahr

1865

Todesjahr

1932

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/126306028>

Biografische Angaben

Karl Blossfeldt, geboren am 13.06.1865 in Schilo im Harz, machte von 1881 bis 1884 eine Lehre als Modelleur in der Kunstgießerei Mägdesprung im Harz. Anschließend studierte er bis 1890 an der Lehranstalt des Kunstgewerbemuseums Berlin. Zwischen 1890 und 1896 erhielt er ein Stipendium der preußischen Regierung für künftige Lehrer des Naturstudiums. Blossfeldt half Moritz Meurer bei der Entwicklung von Unterrichtsmaterial für das Pflanzenzeichnen. Auf seinen Reisen nach Italien, Griechenland und Nordafrika machte er erste Fotografien. Zwischen 1896 und 1900 veröffentlichte Blossfeldt seine Fotografien in den Publikationen von Meurer. Ab 1896 lehrte er auch an der Unterrichtsanstalt des Kunstgewerbemuseums Berlin und 1899 wurde er Dozent für Pflanzenzeichnen und -modellieren. 1921 wurde er Professor an der Hochschule der Bildenden Künste Berlin. 1928 veröffentlichte Blossfeldt den Bildband Urformen der Kunst. Das Buch lehnte sich mit seinem Titel an die Bildsammlung von Ernst Haeckel Kunstformen der Natur an und machte Blossfeldt schlagartig bekannt. Karl Blossfeldt starb kurz nach seiner Emeritierung am 09.12.1932 in Berlin.

Beruf / Funktion

Maler

Grafiker

Andere Namen

Blossfeld, Karl

Karl

Bloßfeld

Quelle für Namensansetzung

Roger M. Gorenflo, Verzeichnis der bildenden Künstler von 1880 bis heute, Band 1, Rüsselsheim/Main 1988, S. 119

